Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
16 (1869)

36 (7.9.1869)

urn:nbn:de:gbv:45:1-537002

Visual Library

Oldenburgisches
Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Dienstags. Vierteljähr. Pränumer.-Preis: 3¾ gl.

1869. Dienstag, 7. September. **№ 36.**

Bekanntmachungen.

1) Am Donnerstag, den 9. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, sollen bei den Pferdemarktsplätzen hieselbst ca. 30 abgängige Lindenbäume, passend für Tischler, Drechsler und Stellmacher, öffentlich meistbietend verkauft werden.

Käufer versammeln sich bei Gastwirth Dinklage's Hause.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, 1869 Sept. 3.

2) Die Lieferung des Bedarfs des Peter-Friedrich-Ludwig-Hospitals an Kalbfleisch, geräuchertem Speck, Rockenbrod, Weißbrod, ausgesichtetem Brod und bestem raffinirten Petroleum, soll mittelst schriftlicher und versiegelter Eingaben mindestfordernd verdungen werden.

Die Bedingungen sind in der Magistrats-Registratur einzusehen und daselbst die Offerten bis zum Donnerstag, den 9. September d. J., Mittags 12 Uhr, abzugeben.

Oldenburg, aus der Hospital-Direction, 1869 Septbr. 2.

3) Gefundene Sachen: 1 Glacéehandschuh, 1 Regenschirm, 1 Scheere.

Beim Badewärter Klockgether sind liegen geblieben: 2 Taschenmesser, 1 Scheere, 1 Hemd, 1 Hand-Manschette, 1 Paar Stulpen, 1 Kragen, 1 Paar Strumpfbänder, 2 Taschentücher, 1 Feuerzeug, 1 Handtuch, 1 Vorhemd.

Auszug aus der Armen-Rechnung der Stadtgemeinde Oldenburg für Mai 1867/68.

A. Einnahmen.

		Thlr.	gl.	sw.
I. 1.	Cassebehalt	158	16	6
2.	Rückstände	225	18	4
II. 1.	Grundrente, Canon, Erbpacht, Pacht	109	18	4
2 a.	Zinsen von ausstehenden Capitalien	513	9	6
	und	132	18	7
2 b.	abgetragene Kapitalien	153	10	—
III.	Schenkungen und freiwillige Beiträge	—	—	—
IV. 1.	Zuschüsse aus der Hofcasse und von Sr. Kaiserl. Hoheit dem Prinzen Peter	879	8	8
2.	Zuschuß des Generalfonds	25	—	—

Landesbibliothek Oldenburg

	Thlr.	gf.	sw.
V. Zurückgezahlte Vorschüsse 2c.			
1. aus den generellen Fonds und von anderen Gemeinden	358	15	2
2. von einzelnen Gemeindebürgern			
a. Vorschüsse auf Zeit	58	—	—
b. Armenunterstützungen	68	24	11
VI. An Erlös aus dem Verkauf von Arbeiten und des Nachlasses von Armen	110	24	6
VII. Gebühren und Brüche 2c.	—	—	—
VIII. Armenbeiträge	8027	4	11
Gesammt-Einnahme	10820	19	5

B. Ausgaben.

I. Vorschuß	—	—	—
II. Gehalte, Geschäftskosten, Kosten der Rechnungsführung	240	12	10
III. Verwaltung des eigenen Vermögens			
1. Abgaben und Unterhaltung der Gebäude und Grundstücke	4	27	3
2. Zinsen für die Bewahrschule	132	18	7
3. Belegte Capitalien	153	10	—
IV. Entschädigung an die Landgemeinde in Folge Regierungs-Entscheidung vom 27. Juni 1863	549	3	3
V. Armenunterstützungen	9112	17	9
VI. Vorschüsse			
1. für generelle Fonds und andere Gemeinden	349	27	9
2. an einzelne Gemeindebürger (auf Zeit)	58	—	—
VII. Für rohe Materialien und Arbeitslohn für Arbeiten der Armen	281	20	5
VIII. 1. zum Abgang beorderte Rückstände	62	24	6
2. genehmigte Rückstände	248	5	4
IX. Sonstige Ausgaben	47	25	3
Gesammt-Ausgabe	11231	12	11
Dagegen Gesammt-Einnahme	10820	19	5
Vorschuß des Rechnungsführers	410	23	6

Bemerkungen a. zur Einnahme.

Zu II. 2 a. Die Capitalien der Stadtarmencasse betragen 2390 Thlr. Gold und 10245 Thlr. Cour. mit 513 Thlr. 9 gf. 6 sw. Zinsertrag. Außerdem verwaltet die Armencommission für die Bewahrschule 2000 Thlr. Gold Vermächtniß der Großherzogin Cäcilie und 1125 Thlr. Cour. Vermächtniß des Ministers von Brandenstein. Die Zinsen für diese Vermächtnisse im Betrage von 132 Thlr. 18 gf. 7 sw. sind an die Casse der Bewahrschule abgeliefert — siehe Ausgabe-Rubrik III. 3.

Zu IV. 1. Zuschuß Sr. Königlichen Hoheit des Großherzogs 440 Thlr. und Sr. Kaiserlichen Hoheit des Prinzen Peter

Landesbibliothek Oldenburg

von Oldenburg 438 Thlr. 3 gf. Die in den herrschaftlichen Gebäuden wohnenden Hofbeamten ꝛc. sind dagegen zur Zahlung der Armenbeiträge nur von ihrem Vermögen und nicht von ihrem Diensteinkommen pflichtig.

Zu VIII. Umlage im 4monatlichen Betrage der Einkommensteuer. Auf den Kopf der Bevölkerung fallen von den Armenbeiträgen bei 14226 Einwohnern 16 gf. 11 sw.

b. zur Ausgabe.

Zu IV. Der Landgemeinde sind noch jährlich bis 1875/76 incl. 500 Thlr. Gold zu zahlen.

Zu V. Die Armen-Unterstützungen befassen

	Thlr.	gf.	sw.
an Ausverdingungsgeldern und für Correctionäre	4516	28	7
„ Monatsgeldern der Armenväter	1123	14	4
„ Nahrungsmitteln	27	12	9
„ Kleidung	299	4	5
„ Feuerung	228	7	6
„ Heuergeldern	608	22	9
„ Hospitalkosten und Irrenheilanstalt	877	21	2
„ Arznei und Arztlohn	267	21	—
„ Begräbnißkosten	44	20	—
„ Schulgeld ꝛc.	277	27	2
„ sonstigen Unterstützungen	840	20	4
Zusammen	9112	20	—

Regelmäßige Unterstützungen haben erhalten 162 Familien, bestehend aus 61 männlichen und 67 weiblichen Personen über 14 Jahre, 73 männlichen und 86 weiblichen Personen unter 14 Jahre, ferner 5 männliche und 18 weibliche einzeln lebende Personen, zusammen 310 Personen, davon sind ausverdungen: 35 und 42 alte und gebrechliche Personen, 3 männliche und 1 weibliche Person sind im Zwangsarbeitshause, 5 männliche und 3 weibliche Geisteskranke (nämlich in Blankenburg 3 männliche und 3 weibliche Personen und in Wehnen 2 männliche Personen), 56 männliche und 66 weibliche Kinder, zusammen 207 Personen. Temporäre Unterstützung haben erhalten 44 Familien, bestehend aus 24 männlichen und 30 weiblichen Personen über 14 Jahre, 32 männlichen und 40 weiblichen Personen unter 14 Jahre, ferner 13 männliche und 34 weibliche einzeln lebende Personen, zusammen 173 Personen. Unterstützungsvorschüsse auf Zeit haben erhalten 4 Familien, bestehend aus 4 männlichen Personen über 14 Jahre, 2 männlichen und 1 weiblichen Person unter 14 Jahre, zusammen 7 Personen.

Die Gesammtzahl der Armen betrug demnach 490, nämlich 214 männliche und 276 weibliche Personen. Davon sind Totalarme 207 Personen, nämlich 96 männliche und 111 weibliche Personen, und Partialarme 283, nämlich 118 männl. und 165 weibliche Personen.

Landesbibliothek Oldenburg

Die Kosten, welche für sämmtliche Arme aufzuwenden waren, betragen nach den Ausgaben-Rubr. V., VI. 2. u. VII. zusammen 9452 Thlr. 14 gs. 4 sw., davon sind verwandt für die Totalarmen pl. m. 6200 Thlr. und für die Partialarmen pl. m. 3200 Thlr. Die Kosten eines Totalarmen haben darnach durchschnittlich betragen ca. 30 Thlr., diejenigen eines Partialarmen dagegen durchschnittlich ca. 11 Thlr.

Beleuchtungs-Kalender

für die Stadt Oldenburg für die Beleuchtungszeit vom 1 August 1869 bis 15. Mai 1870.

1869 Septbr.	Mondwechsel.	Ganze Beleuchtung.	Theilweise Beleuchtung.
1		8—11	11—4
2		8—11	11—4
3		8—11	11—4
4		8—11	11—4
5		8—11	11—4
6	Neumond	8—11	11—4
7		7¾—11	11—4
8		7¾—11	11—4
9		7¾—11	11—4
10		7¾—11	11—4
11		7¾—11	11—4
12	Erstes Viertel	8½—11	11—4
13		9—11	11—4
14			9—4½
15			10—4½
16			11—4½
17			12—4½
18			12—4½
19			
20	Vollmond		
21			
22			
23		7—9	
24		7—9	
25		7—9½	
26		7—10	
27		6¾—11	
28	Letztes Viertel	6¾—11	
29		6¾—11	11—1½
30		6¾—11	11—3

Verantwortlicher Redacteur: C. Scholtz.
Druck und Verlag von Gerhard Stalling in Oldenburg.

Landesbibliothek Oldenburg